

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	22.03.2012	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Finanzierung der Projekte zum 800-jährigen Stadtjubiläum</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.01.07 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>Keine Auswirkungen</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Temporäre Ansatzerhöhung in 2012 um 370.000 Euro</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p> <p>Haupt- und Beteiligungsausschuss 30.06.2011, Sachstandsbericht der Bielefeld Marketing GmbH</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zur Finanzierung der Projekte zum 800-jährigen Stadtjubiläum im Haushaltplan 2012 370.000 Euro bereitzustellen.</p>
<p>Begründung:</p> <p>Das 800-jährige Stadtjubiläum der Stadt Bielefeld im Jahr 2014 bietet die einmalige Chance, das unverwechselbare Profil, die besonderen Stärken und Potenziale Bielefelds gemeinsam mit vielen Akteuren aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Stadtgesellschaft zu feiern und überregional zu positionieren. Unter dem Motto „800 Jahre Bielefeld – das gibt’s doch gar nicht!“ soll die Entwicklung Bielefelds von der traditionellen Leineweberstadt zur jungen, urbanen Universitätsstadt kreativ in Szene gesetzt und selbstbewusst nach außen kommuniziert werden. Dabei soll die Stadtgeschichte als eine wichtige und spannende Grundlage für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung vermittelt und erlebbar werden.</p> <p>Ziel des Stadtjubiläums, das von Januar bis Dezember 2014 gefeiert werden soll, ist auch eine stärkere Identifikation der Bielefelderinnen und Bielefelder mit ihrer Stadt: Menschen aller Nationen und Generationen, aus allen Stadtbezirken sollen durch interaktive Veranstaltungen und kooperative Projekte im Jubiläumsjahr zu überzeugten Bielefeld-Botschaftern werden. Die bundesweit bekannte Theorie der Bielefeld-Verschwörung soll durch diese selbstbewussten Botschafter auf charmante Weise nachhaltig widerlegt werden. In Ergänzung dieser wichtigen Innenwirkung des Jubiläumsjahres sollen ausgewählte überregional strahlende „Leuchttürme“</p>

entwickelt werden, die Bielefeld zum Reiseziel für überregionale Besucher machen.

Gerade weil das Stadtjubiläum sehr unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und einbeziehen will, wurde für die Konzeption und Planung des Jubiläumjahres ein breites und transparentes Beteiligungsverfahren gewählt: Über 30 engagierte Partner aus Kultur, Wirtschaft und Stadtgesellschaft entwickeln unter der Regie der Bielefeld Marketing GmbH die Schwerpunkte dieses Jahres in einem interdisziplinären Prozess.

Bis Februar 2012 sind 92 Projektanträge im Projektbüro der Bielefeld Marketing GmbH eingegangen. Das Antragsvolumen beträgt rund 2,5 Millionen Euro. In der Vorbewertung durch die Lenkungsgruppe sind nicht alle Projekte als förderwürdig angesehen worden. Außerdem können durch Bündelungen und Konkretisierungen weitere Einsparungen erzielt werden. Aus Sicht der Lenkungsgruppe kann das Fördervolumen auf 1,6 Millionen Euro reduziert werden. Die Bielefeld Marketing GmbH erhofft sich eine Einwerbung von Sponsorenmittel in Höhe von 500.000 Euro. Somit verbleibt ein Finanzierungsanteil für die Stadt Bielefeld in Höhe von 1,1 Millionen Euro.

Das Gesamtbudget für die Projektfinanzierung soll auf drei Jahre (2012, 2013, 2014) verteilt werden, um den abschließend vom Kuratorium ausgewählten Projektpartnern jeweils ein Drittel der bewilligten Summe zu Beginn, in der Projektphase und nach Abschluss des Projektes zur Verfügung zu stellen. Deshalb ist zunächst für das Haushaltsjahr 2012 ein Ansatz für die Projektfinanzierung in Höhe von 370.000 Euro einzuplanen.

Haushaltsrechtlich handelt es sich um eine neue freiwillige Leistung, die grundsätzlich durch Einsparungen bei anderen freiwilligen Maßnahmen kompensiert werden müsste. Ein Ausgleich an anderer Stelle erscheint im Hinblick auf den aktuellen Stand der Haushaltsplanaufstellung allerdings nicht mehr möglich. Das Stadtjubiläum ist eine zeitlich auf die Haushaltsjahre 2012-2014 befristete Maßnahme, die ab 2015 wieder komplett entfällt. Aufgrund der zeitlich begrenzten Dauer wirkt sie sich lediglich in den betroffenen Haushaltsjahren negativ auf den jeweiligen Jahresfehlbetrag und damit auf das Eigenkapital aus. In der langfristigen Betrachtung steht die Maßnahme der Genehmigungsfähigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht entgegen.

Zeitnah wird es in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Beteiligungsausschusses einen aktuellen Sachstandsbericht der Bielefeld Marketing GmbH zum Stand der Projektplanungen geben.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.